
FabLab-Treffen am 15.12.2011

Clemens Lang <sicslang@stud.cs.fau.de>

Versionsgeschichte

Version 22

2011-12-20

CL

Inhaltsverzeichnis

1. Technik	1
1.1. CNC-Fräse vom Inf4, Stand der Dinge	1
1.2. ToDo-Liste	2
2. Finanzen	2
2.1. Status der Bestellungen	2
2.2. Getränkeverkauf	3
2.3. Konto	3
3. Raumsituation	3
4. Kommunikation und Werbung	3
5. Termine und interne Organisation	3
5.1. StudentLab-Termineinteilung nach Weihnachten	3
5.2. Statistiken von den Labs und Workshops	3
6. Allgemeines	4
6.1. „Wie ordnen wir uns rechtlich ein?“	4
6.2. langfristige Raumplanung	4
6.3. Protokolle (welche Infos sind öffentlich?)	4
6.4. UnivIS-Eintrag	4
7. Workshops	4
7.1. Arduinoprogrammierung	4
7.2. 3D-Modellierung mit Blender	4
7.3. Löten für absolute Anfänger	4
8. Website, Mails und Zugang	5
8.1. Auflistung der Aktiven Mitglieder	5
8.2. Bildergalerie	5
8.3. www.fablab.fau.de funktioniert nicht	5

1. Technik

1.1. CNC-Fräse vom Inf4, Stand der Dinge

Peter Ulbrich vom Lehrstuhl für Informatik 4 ist da, muss aber früher Weg, weswegen wir diesen Punkt vorziehen. Der Lehrstuhl alleine hat nicht genügend Verwendung für die Fräse, um die Anschaffung zu rechtfertigen, Mittel wären aber (vom Department Informatik) da. Das FabLab kommt hier sehr gelegen, weil sich jetzt die Gelegenheit bietet, alle Projekte, die gerne eine Fräse haben würden, unter einen Hut zu bringen.

Bevor wir uns für eine Fräse entscheiden, muss gelärt werden, welche Anforderungen die verschiedenen Interessierten Gruppen an die Maschine haben. Neben dem FabLab möchten

auch die Robotics Erlangen [<http://www.robotics-erlangen.de>], das SWERP-Projekt [<http://www.swerp.techfak.uni-erlangen.de>] und das i4Copter-Projekt [<http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Research/I4Copter>] vom Lehrstuhl für Informatik 4 eine solche Fräse. Erfreulicherweise überschneiden sich unsere Anforderungen bezüglich der groben Eckdaten wie Größe, Geschwindigkeit, etc. größtenteils. Allerdings würden die Robotics gerne Stahl mit der CNC fräsen, was die Angelegenheit deutlich verteuern würde.

CNC-Fräsen, die Stahl fräsen können sind mit 20.000 € in etwa doppelt so teuer als welche, die das nicht können würden. Aktuell sind zwei Fräsen von der Firma BZT (PF 750 und PFX-700) sowie eine des Herstellers EAS (HEAVY450) im Gespräch.

Noch zu klären sind die Tragkraft des Bodens und die Stomversorgung; eine entsprechende Anfrage hat Peter ans Bauamt gestellt, die Antwort steht jedoch noch aus. Falls die Fräse eine nicht zu vernachlässigende Lärmbelästigung erzeugt sollte Lärmschutz (z.B. durch Dämmungen) angebracht werden, um die nebenan liegenden Büros nicht unnötig zu stören.

Es sind Angebote angefragt, die hoffentlich noch vor Weihnachten kommen. Wir entscheiden uns dafür zu Versuchen eine Stahl fräsende CNC anzuschaffen und nur auf die „kleinere“ Fräse auszuweichen, falls die Finanzierung scheitert.

1.2. ToDo-Liste

- Es werden ordentliche Akkus und eventuell ein Ladegerät für die Dikitalkamera gesucht. Falls jemand dem FabLab ein Weihnachtsgeschenk machen möchte, wäre das ein passender Kandidat. ;)
- Die Box „nächste Termine“ auf der Website soll noch die Endzeit der Termine anzeigen.

2. Finanzen

Alle durch Privatpersonen vorgeschossenen Beträge sind durch Workshops wieder eingenommen und zurückgezahlt worden. Aktuell ist das FabLab auf 0.

Die Firma Fisch & Fischel [<http://http://www.fundf.net>] hat uns ein 0805-SMD-Widerstandssortiment [http://www.fundf.net/smd_widerstand_sortiment/] gespendet.

2.1. Status der Bestellungen

Der Lasercutter [<http://www.cameo-laser.de/systeme/co2-laser/zing-6030.html>] ist bestellt, wir bekommen 10% Rabatt, d.h. wir bezahlen in etwa 19.000 €. Überschüssig beantragtes Geld benutzen wir für die Anschaffung von Material für den Lasercutter. Die Einweisung für den Lasercutter soll auf Wunsch des Herstellers, der auch schon das Münchner FabLab mit einem ähnlichen Gerät beliefert hat, nicht mit mehr als 5 oder 6 Personen durchgeführt werden. Wir werden anfragen, ob wir die Einweisung aufzeichnen dürfen. Im Wiki des Münchner FabLabs [<http://wiki.fablab-muenchen.de/display/WIKI/Lasercutter+Wissen>] sind viele Informationen zu deren Lasercutter zusammengetragen, die für uns ebenso zutreffen sollten.

Außerdem sind Staubsauger und Lötstationen bestellt. Eine Bestellung für Hoffmann-Werkzeug ist raus, bei Louis wird heute abend oder morgen noch bestellt.

2.2. Getränkeverkauf

Felix wollte bestellen, hat aber festgestellt, dass die Gewinnspanne bei Mate zu gering und das Risiko deshalb bei unserem aktuellen Kassenstand zu hoch ist und sich dagegen entschieden. Johannes regt an, dass man nicht unbedingt die FSI-Informatik-Preise kopieren muss und durchaus Gewinn mit den Getränken machen darf. Als Vorschlag stehen 0,50 € für Spezi und Apfelschorle und 1,00 € für Mate und Mate-Cola im Raum.

2.3. Konto

Wir haben noch kein Konto, für die Verwaltung unserer Einnahmen und Ausgaben wäre das aber hilfreich. Wir entscheiden uns gegen den Versuch das über den TechFak-FSIen-Verein abzuwickeln. Weitere Optionen wären ein Privatkonto oder ein über einen Lehrstuhl verwaltetes Konto. Wir werden uns der Einfachheit halber zunächst an ersteres halten.

3. Raumsituation

Der Lehrstuhl 9 ist umgezogen, demnach müsste das ehemalige Büro von Prof. Greiner mittlerweile frei sein, allerdings stehen noch diverse Möbel und Geräte darin. Tilman geht bei Prof. Greiner vorbei und fragt nach, ob das Zimmer frei ist oder freigemacht werden kann.

Außerdem muss an die Tür noch ein Türknauf. Das ist mit Herrn Brosch abgesprochen und wird vom Department bezahlt, Rico kontaktiert das Bauamt und veranlasst das.

4. Kommunikation und Werbung

Tilman hat neue Plakate fertig gestellt, die allerdings noch nicht gedruckt sind. Wir warten noch, wie sich unsere Gerätesituation und die regelmäßigen Termine der StudentLabs in den nächsten Wochen noch verändern, schreiben diese Infos dann in die Flyer und drucken neue.

5. Termine und interne Organisation

5.1. StudentLab-Termineinteilung nach Weihnachten

Alle Betreuer sollten ihre Termine nach den Ferien — sofern noch nicht geschehen — in den Kalender eintragen, damit sie auf dem Flyer landen.

5.2. Statistiken von den Labs und Workshops

Besucherstatistiken wären eventuell interessant für zukünftige Anträge. Wir möchten keine großartige Datenerhebung, sind aber an einer groben Hausnummer interessiert. Die Betreuer der StudentLabs sollen die Anzahl der Besucher pro Termin im Labor-Tagebuch festhalten, von wo aus sie dann periodisch aggregiert und ausgewertet werden können.

6. Allgemeines

6.1. „Wie ordnen wir uns rechtlich ein?“

Rico, Philipp und Timo treffen sich mit Herrn Kleinöder und Herrn Brosch und diesen Punkt zu diskutieren.

6.2. langfristige Raumplanung

Wird sich eventuell im Gespräch mit Frau Merklein über die Werkbänke klären. Rico kümmert sich darum.

6.3. Protokolle (welche Infos sind öffentlich?)

Rico regt an die Protokolle nicht öffentlich zu machen, weil teilweise Infos nicht öffentlichkeitstauglich sind und die Protokolle einem gewissen Anspruch nicht genügen. Wir sind der Meinung, dass wir eine gewisse Verpflichtung gegenüber unseren Geldgebern haben und möchten keine Geheimniskrämerei.

=> Wir stellen die Protokolle weiterhin nach dem gleichen Duktus wie bisher online.

6.4. UnivIS-Eintrag

Es wäre ganz nett, einen UnivIS-Eintrag für das FabLab zu haben. Rico spricht es beim Gespräch mit Herrn Kleinöder an und fragt nach, ob sich da was machen lässt.

7. Workshops

7.1. Arduinoprogrammierung

Tilman und Clemens kümmern sich darum. Eventuell machen wir den Workshop bei großem Ansturm in einem der CIPs, wozu wir dann aber die Arduino-IDE und Berechtigungen auf die USB-Geräte zu schreiben bräuchten. Ob das Möglich ist bleibt mit den CIP-Admins abzuklären. Außerdem müsste auch dieser Workshop dann vom Department abgesegnet werden.

7.2. 3D-Modellierung mit Blender

Die CIP-Admins hätten gerne, dass die Geschäftsstelle der Informatik Workshops im CIP absegnet. Wir gehen vorbei, sobald wir einen Termin für den Workshop festgelegt haben. Blender im CIP ist kein Problem, das Debian-Paket ist bereits installiert, für eine aktuellere Version in local müssten wir nochmal mit den CIP-Admins reden.

7.3. Lötten für absolute Anfänger

Timo organisiert den Workshop, es wird ein kleiner elektronischer Würfel gebaut.

8. Website, Mails und Zugang

8.1. Auflistung der Aktiven Mitglieder

Clemens baut ein Feld für Handynummern in die Benutzeraccounts auf der Website und eine zugriffsbeschränkte Auflistung aller Mitglieder ein.

8.2. Bildergalerie

Die Bildergalerie ist quasi schon fertig, nur noch nicht verlinkt. Das wird in den nächsten Tagen passieren.

8.3. www.fablab.fau.de funktioniert nicht

Clemens kümmert sich darum, der Admin, der einen Konfigurationseintrag dafür vornehmen müsste ist aber aktuell im Urlaub

=> wird sich noch etwas verzögern

Nachtrag: Ist bereits erledigt.